

1. Was benötigt Ihr für die Nassverklebung?



- Plottmotiv
- Bilderrahmen (funktioniert auch mit anderen glatten Oberflächen)
- Glasreiniger und Küchenrolle
- Hintergrundbild
- Seifenblasenflüssigkeit
- Sprühflasche

2. Reinigen der Glasfläche



Damit die Folie später gut auf der Oberfläche kleben bleibt, ist es wichtig, dass diese frei von Fett, Staub und sonstigen Rückständen ist. Hierfür reinigt Ihr die Glasfläche einfach mit einem normalen Glasreiniger und einem Küchentuch.

3. Reinigen der Glasfläche



Euer Motiv müsst Ihr natürlich entgittern. Bitte achtet hier darauf, dass Ihr so entgittert, dass sozusagen das Negativ stehen bleibt. Nur so erzielt Ihr diesen flächigen Effekt beim Kleben. Ich passe das Motiv in der Größe direkt an meine Fläche an (plus leichte Sicherheitszugabe). Die Nassverklebung hat zwei große Vorteile:

1. Blasenfreie Verklebung auf großen Flächen
2. Position des Motivs kann korrigiert werden.

4. Verkleben Teil 1



Im ersten Teil der Verklebung müsst Ihr die Fläche, auf der Ihr Euer Motiv platzieren möchtet, reichlich mit der Seifenblasenflüssigkeit einsprühen. Die Seifenblasenflüssigkeit nehme ich, weil die Oberflächenspannung von Wasser ohne Zusatz zu hoch ist und das Motiv durch die wirkenden Kräfte sonst sozusagen ‚angesaugt‘ wird. Seifenblasenflüssigkeit bricht die Oberflächenspannung von Wasser und so kann das Motiv frei auf der Fläche bewegt werden.

5. Verkleben Teil 2



Im zweiten Teil müsst Ihr zunächst das Motiv vom Träger lösen. Zwischenteile bleiben erstmal kleben. Das Motiv dreht Ihr mit der Klebeseite zu Euch und sprüht es ebenfalls großzügig mit Seifenblasenflüssigkeit ein.

6. Platzieren



Im nächsten Schritt platziert Ihr das so präparierte Motiv auf Eurer zu beklebenden Fläche.

Achtet darauf, dass es möglichst mittig ausgerichtet ist. Eventuell überstehende Ränder könnt Ihr später mit einem Cutter oder Skalpell korrigieren.

7. Rakeln



Denkt dran: Das Motiv kann vor diesem Schritt noch korrigiert werden, hiernach ist es zwar noch möglich, wird aber etwas schwieriger.

Ihr rakelt nun von innen nach außen die Flüssigkeit, die sich zwischen Motiv und Fläche befindet, unter dem Motiv weg. Sie quillt an den Seiten raus und Euer Motiv haftet an der Fläche.

8. Zwischenräume und trocknen



Im letzten Schritt platziert Ihr noch die Zwischenräume in Eurem Motiv (in meinem Fall vom ‚B‘ und dem ‚O‘). Dies ist ebenfalls sehr leicht möglich, da sich die Position leicht korrigieren lässt, wenn man beim ersten Mal nicht richtig getroffen hat.

Danach trocknet Ihr Motiv und Glas von der Flüssigkeit.

Ihr könnt schon gut erkennen, dass das Motiv komplett blasenfrei aufgebracht wurde.

9. Fertig!



Zum Schluss habe ich den Rahmen wieder zusammengebaut und als Hintergrund ein DIN A 4 - Blatt mit einem Digi-Papier (Kleine Göhre - Geburtstagsgrüße) gewählt.

Beim Design könnt Ihr Eurer Kreativität natürlich freien Lauf lassen und ich hoffe, dass Euch dieses Tutorial hilft, tolle Motive mit der Folie zu erstellen.

Viel Spaß damit!

Zum Schluss noch der Hinweis, dass diese Art, Folie zu verkleben, natürlich auch mit allen anderen Folien funktioniert, nicht nur bei Milchglasfolie.

Liebe Grüße,

Steffi